

Ehrungen zum 37. Jahrestag der DDR

In Würdigung hervorragender Verdienste und in Anerkennung von hohen Leistungen im sozialistischen Wettbewerb wurden anlässlich des 37. Jahrestages der DDR Kollektive und Persönlichkeiten unserer Hochschule mit gesellschaftlichen und staatlichen Auszeichnungen geehrt.

Nationalpreis für Wissenschaft und Technik, II. Klasse

Prof. Dr. sc. techn. Gernot Meyer, Sektion AT
Dr.-Ing. Thomas Herzog, Sektion AT
HSD Dr. sc. techn. Steffen Burkhardt, Sektion IT

Ehrendadel der Nationalen Front in Silber

Dr. oec. Wolfgang Schrock, AIS

Ehrendadel der NVA in Silber

Dr. rer. nat. Michael Kreyßig, Sektion IF

Ehrendadel der Zivilverteidigung in Gold

Oberstleutnant Rolf Beckert

Ehrendadel der Gesellschaft für DSF in Gold

Kollektiv angewandte Informatik, Sektion IF
Dr. Johannes Beyreuther, Sektion MB

Ehrendadel der Gesellschaft für DSF in Silber

Eberhard Kaul, Sektion TmvD

Verdienter Aktivist

HSD Dr. sc. techn. Wolfgang Manthey, Sektion AT

Wanderfahne der TH Karl-Marx-Stadt

Sektion Informatik

Ehrenurkunde

Sektion Fertigungsprozess und -mittel
Sektion Physik/Elektronische Bauelemente
Sektion Vorkurse
Sektion Fremdsprachen
Sektion Mathematik

Wimpel „Für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb“

Kollektiv Numerik I, Sektion Ma
Kollektiv Wartung/Entwicklung und Systemprogrammierung, Sektion Informatik
Kollektiv Verwaltung, Sektion PEB
Kollektiv Konstruktion, Sektion MB
Kollektiv Verarbeitungsmaschinen, Sektion VT
Kollektiv Fertigungsprozessgestaltung, Sektion FPM
Kollektiv Instandhaltung/Standardisierung, Sektion TmvD
Kollektiv Labor und Ökonomie, Sektion TLT
Kollektiv Oberflächenbeschichtung, Sektion CWT
Kollektiv Leitung und Planung soz. Betriebe, Sektion WIWI
Kollektiv Mikroelektronikentwurf, Sektion IT
Kollektiv Technik, Sektion AT
Kollektiv Politische Ökonomie, Sektion ML
Kollektiv Pädagogik, Sektion E
Kollektiv Englisch/Romanische Sprachen, Sektion F
Kollektiv Technik, Sektion Vorkurse
Kollektiv Unterrichtsmethodik Maschinenwesen, Sektion BP
Kollektiv Kommerzielle Ausbildung, DSA
Kollektiv Fachbibliotheken, Bibliothek
Kollektiv Materialwirtschaft, DTmV
Kollektiv Sondermessung, DrO
Kollektiv Direktorat Kader und Qualifizierung, Rektorsorgane

Aktivist der sozialistischen Arbeit

Sektion Ma: Prof. Dr. sc. nat. Bernd Silbermann
Sektion Informatik: Dipl.-Math. Matthias Claus, Dipl.-Ing. Hans-Joachim Weigel, Dr.-Ing. Matthias Stoppe
Sektion PEB: HSD Dr. sc. nat. Frank Przyborowski, Barbara Werlich, Dr. rer. nat. Gerit Kampfrath, Prof. Dr.-Ing. habil. Herbert Hoff, Siegfried Arnold, Christa Friedemann
Sektion MB: Dr.-Ing. Christa Plichta, Dipl.-Ing. Volker Krauß
Sektion FPM: Dr.-Ing. In der Stroth, Reinhardt; Dr.-Ing. Achim Trummer, Dipl.-Ing. Margit Lindemann, Dr.-Ing. Gerd Witt, Gerd Wunsch
Sektion VT: Dr. rer. nat. Rolf Schilper, Dipl.-Ing. Eberhard Zipplies
Sektion AT: Joachim Bierbaum
Sektion IT: Dr.-Ing. Richard Kienschel, Dipl.-Ing. Ralf Rieken, Dipl.-Ing. Göran Herrmann
Sektion TmvD: Peter Donner, Prof. Dr. sc. techn. Günter Hartmann
Sektion CWT: Peter Schultheiß, Dr.-Ing. Armin Henker, Dr. rer. nat. Dietmar Wagner
Sektion ML: Dr. phil. Inge Wilke
Sektion E: Dr. paed. Stefan Ittner, Doz. Dr. sc. paed. Werner Hempel
Sektion F: Dipl.-Sprachm. Wolfgang Fichtner, Dipl.-Sprachm. Norbert Peshier
Sektion TLT: Dr. rer. nat. Guntram Kugler
Sektion WIWI: Dr.-Ing. Franz Trapp
ISW: HSD Dr. sc. oec. Siegfert Oelner
Abt. Studentensport: Dipl.-Sportlehrer Lothar Schneider
AIS: Dipl.-Ing. Jürgen Merkel
Bibliothek: Dr. phil. Karin Bocek, Birgit Kramer, Constanze Tischendorf
DIB: Rita Friedrich
Dir. WS: Dipl. rer. mil. Hans Spindler, Karin Tschernich, Steffen Haase, Andrea Martin, Ines Czech
DTmV: Andreas Kaiser, Rita Bürger, Hans Perschke, Dietmar Kaden, Ing. Jörg Morgenstern
DrO: Dipl.-Ing.-Ök. Gerlinde Dube
DKQ: Dorothea Roßner
Bildungsexport: Dipl.-Sportlehrer Burkhardt Daßler
Rektorsorgane: Margit Conrad

„Hochschulspiegel“

Herausgeber: SED-Parteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt, Veröffentlichung unter Lizenz Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 2779

Die Staatliche Versicherung der DDR hat in Zusammenarbeit mit dem VPKA, Abteilung Feuerwehr, eine Bestenermittlung im vorbeu-

Besten Brandschutzinspektor

genden und aktiven Brandschutz durchgeführt. Als bester Brandschutzinspektor wurde der Mitarbeiter der Sektion PEB, Meister Gottfried Zschelle, ermittelt und mit einer Auszeichnung geehrt.

Friedenskampf heißt täglich ...



Aufmerksam folgen die Teilnehmer an der Rechenschaftslegung am Vorabend des 37. Jahrestages der DDR den Ausführungen des 1. Prorektors. Foto: Weingart

(Fortsetzung von Seite 1)

In der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung wurden die ersten beiden im Zentralen Forschungsplan für die marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften vorgesehenen Leistungen planmäßig erbracht.

Zur Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses führte Genosse Prof. Brendel aus: In Auswertung der Zentralen Arbeitsberatung des MIF wurde die Entwicklung und Förderung von Kadern forciert, die sich mit hohem fachlichem Können und mit Leidenschaft sowie mit ausgeprägtem politischem Verantwortungsbewußtsein für Spitzenleistungen einsetzen. Junge Wissenschaftler, die eine hervorragende Entwicklung nehmen, beweisen, daß Hochschullehrer und staatliche Leiter zunehmend besser diese entscheidende Aufgabenstellung verwirklichen.

Bezüglich des wissenschaftlichen Gerätebaus und des Ex-

ports stellte der 1. Prorektor fest, daß auf beiden Gebieten neue Wege beschritten wurden und gegenüber den Vorjahren der Leistungsumfang im wissenschaftlichen Gerätebau bedeutend gesteigert werden konnte. Er verwies auf die Notwendigkeit, seitens der Sektionen die Angebotstätigkeit für den Export wesentlich zu erhöhen.

Zum konzentrierten Einsatz der Fonds und zur Verbesserung der Arbeits-, Studien- und Lebensbedingungen führte der Redner unter anderem aus, daß die im Rahmen der Parteitageinitiative zu realisierenden CAD/CAM-Vorhaben in den Schwerpunktssektionen IT, FPM und TLT fristgemäß übergeben wurden.

Zur Rationalisierung der Verwaltungsarbeit werden in verschiedenen Bereichen Programme erarbeitet bzw. EDV-Projekte eingeführt. Gleichzeitig unterstrich der Redner, daß künftig der Einführung der automatisierten Informationsverarbeitung in Leitung, Planung und

Verwaltung noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Die Rekonstruktion des Hauptbaus im Gebäudekomplex Straße der Nationen konnte anlässlich des 180jährigen Jubiläums termingemäß realisiert werden. Gegenwärtig sind die komplexen Bauarbeiten im 2. und 3. Obergeschoß des „Böttcher-Baus“ in vollem Gange, um die termingerechte Fertigstellung anlässlich der Verleihung des Status „Technische Universität“ an unsere Hochschule zu garantieren.

Weitere Objekte in anderen Hochschulteilchen werden ebenfalls zur Zeit in diesem Zusammenhang renoviert. Durch diese Maßnahmen werden die Arbeits-, Studien- und Lebensbedingungen der Hochschulangehörigen weiter verbessert.

In einem weiteren Teil seiner Ausführungen würdigte der 1. Prorektor die Leistungen von Sektionen, Kollektiven und Persönlichkeiten, die hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb vollbracht haben.

Abschließend unterstrich der 1. Prorektor: „Wir können am Vorabend des 37. Jahrestages der Gründung unserer Republik mit guten Ergebnissen im sozialistischen Wettbewerb aufwarten. Für diese Ergebnisse, für euren Leistungswillen und eure Einsatzbereitschaft sei hiermit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Besonders in Erwartung der bevorstehenden Verleihung des Status „Technische Universität“ an unsere Hochschule gilt es, all unsere Kräfte daranzusetzen, um die Beschlüsse des XI. Parteitag der SED voll und ganz zu erfüllen. Dazu ist in jedem Kollektiv die politisch-ideologische Arbeit wirksamer und überzeugender zu gestalten, um in der täglichen Arbeit die Übernahme von Verpflichtungen und die Anstrengungen zu ihrer Realisierung politisch stärker zu motivieren.“

Im Anschluß an die Ansprache des 1. Prorektors wurden verdiente Sektionen, Direktorate, Bereiche, Kollektive und Persönlichkeiten ausgezeichnet.

Koreanische Gäste an der TH

Im Verlauf eines längeren Studienaufenthaltes in unserer Republik besuchte eine Delegation der Abteilung Wissenschaften der ZK der Partei der Arbeit Koreas in Begleitung leitender Mitarbeiter der Botschaft der KDVR in der DDR am 4. Oktober 1988 unsere Hochschule.

Die Gäste wurden vom Prorektor für Erziehung und Ausbildung, Genossen Professor Dr. Böttz, und weiteren Persönlichkeiten an unserer Bildungseinrichtung herzlich begrüßt. Großes Interesse fand bei den Gästen das umfangreiche Profil der Aus- und Weiterbildung, besonders das praxisverbundene Studium, die Einbeziehung der Studenten in das vielseitige Forschungsprogramm und die effektive Zusammenarbeit der Hochschule mit Industriepartnern.

In einer längeren Aussprache mit Angehörigen der Länder-

gruppe der KDVR, die an unserer Hochschule studieren, kam übereinstimmend der Wille zum Ausdruck, mit besten Ergebnissen das Studium abzuschließen und die dabei gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse beim weiteren Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung in ihrem Heimatland in vollem Umfang einzusetzen. Die koreanischen Studenten äußerten sich mit Genugtuung über die sehr guten Studien- und Lebensbedingungen an der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt.

Zum Abschluß ihres Besuchs bedankte sich die koreanische Parteidelegation für den wertvollen Erfahrungsaustausch und drückte den Wunsch auf eine weitere gute fruchtbare Zusammenarbeit aus.

Friedrich Bariel, Rektorat

Tage der wissenschaftlichen Literatur - Ausstellung von Neuerwerbungen der Hochschulbibliothek

Am 24. und 25. 7. dieses Jahres wurde in der Hochschulbibliothek eine umfangreiche Ausstellung der neu erworbenen ausländischen Literatur durchgeführt. Sie fand sowohl bei Wissenschaftlern der TH als auch bei zahlreichen Industriepartnern große Resonanz, so daß vorgesehen wurde, derartige Veranstaltungen zukünftig in regelmäßigen Abständen und in erweiterter Form durchzuführen. Während zum ersten Termin rund 200 Titel der von der Leipziger Buchmesse 1988 übernommenen Monographien vorgestellt wurden, konzentrierte sich die Ausstellung am 2. und 3. 10. 1988 überwiegend auf Literatur, die über den Internationalen Schriftentausch der Hochschulbibliothek aus dem Ausland beschafft werden konnte. Unter den 487 Exponaten befand sich ein großer Anteil an Hochschulschriften.

In Gesprächen mit Besuchern der Ausstellung wurde begrüßt, daß damit ein guter Überblick über die Vielfalt des neu eingehenden Schrifttums ermöglicht wird, daß jeder Titel in Augenschein genommen werden kann und zahlreiche Anregungen für das Literaturstudium gegeben werden.

Aus guten Anfängen konnte sich für Wissenschaftler, Studenten, Industriepartner und andere interessierte Bibliotheksbenutzer eine feste Tradition entwickeln, sich einmal monatlich an Tagen der wissenschaftlichen Literatur über die jeweils im Vormonat eingegangene Fachliteratur zu informieren. Neben einer repräsentativen Auswahl an Monographien und Fachzeitschriften werden Hochschulschriften, Tagungs- und Forschungsberichte, Bibliographien und Neuerwerbungsverzeichnisse von Partnerbibliotheken angeboten.

Die Ausstellungen werden in der Regel donnerstags und freitags in der ersten Kalenderwoche eines jeden Monats durchgeführt. Für die ausgestellte Literatur können Vorbestellungen eingereicht werden.

Termine für das Studienjahr 1988/89 (Herbstsemester): 6./7. 11. 1988; 4./5. 12. 1988; 8./9. 1. 1989; 5./6. 2. 1989; 5./6. 3. 1989. Ort: Hochschulbibliothek, Lesesaal der Hauptbibliothek, Straße der Nationen (3. Etage).

Ursula Allenberg, Hochschulbibliothek

Der KDT-Ausschuß Automatisierungstechnik stellt sich vor:

Die Automatisierungstechnik ist eine Querschnittswissenschaft über alle Gebiete der Technik und hat wichtige Anwendungen, deren Zahl durch den Einsatz von Mikrorechnern noch wesentlich erhöht wird. Um hier Schritt halten zu können, und das ist in Anbetracht zahlreicher Beschlüsse von Partei und Regierung wichtig, muß neben der Verbesserung der Lehre auch ein Erfahrungsaustausch der in der Praxis tätigen Fachleute betrieben werden. Dieser Aufgabe hat sich seit zwei Jahren der Arbeitsausschuß „Automatisierungstechnik“ beim Bezirksverband Karl-Marx-Stadt der KDT verschrieben. Er faßt zur Zeit 25 interessierte Fachleute aus der Industrie, der TH Karl-Marx-Stadt, der IHS Zwickau und der IHS Mittweida zusammen, die sich in regelmäßigen Sitzungen über konkrete Fragen (im Anschluß an einen Fachvortrag) beraten, etwa zu Fragen des Einsatzes von Mikrorechnern für konkrete Steuerungs-, Messung und nichtelektrischer Größen, Probleme der Robotersteuerung usw. Eine Reihe von Exkursions- und interessanten Automatisierungsobjekten der Industrie (zum Beispiel VEB Numerik, VEB Robotron Karl-Marx-Stadt, VEB Elmata Mittweida, VEB Schraubfabrik Karl-Marx-Stadt, VEB Pappenberg Streckwalde, wo wir an einem konkreten Objekt arbeiten) fand großen Anklang und nutzte in der anschließenden Diskussion auch dem gastgebenden Betrieb. Der Erfahrungsaustausch ist bekanntlich die billigste Investition, und der ständige Anstieg der Zahl unserer Mitglieder zeigt, daß wir auf dem richtigen Wege sind. Für uns Hochschulmitarbeiter ist es von großer Wichtigkeit, die vielerlei Probleme der Praxis kennenzulernen und unsere Erfahrungen bei ihren Lösungen mit einzubringen. Erfolgreich ist es, immer wieder ehemalige Schüler zu treffen, die sich gern an ihre Studienzeit an der TH Karl-Marx-Stadt erinnern und heute verantwortliche Positionen ausfüllen.

Prof. Dr. K. Güldner, Vorsitzender des Ausschusses

Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse in Bronze

Erhard Freitag, Abt. Studentensport

Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen in den Kampfgruppen der Arbeiterklasse“

Günter Nobis, ISW
Horst Schöberr, Sektion TLT
Frank Rommel, Sektion FPM
Hartmut Weiß, IS

„HS“ gratuliert im Oktober 1986

Zum 25jährigen Betriebsjubiläum

Rainer Fritsch (VT)
Erhard Haase (FPM)
Manfred Koss (Vorkurs)
Gerhard Ludwig (VT)
Dr. Dieter Molch (CWT)
Dr. Eberhard Müller (MB)
Dietmar Rupp (VT)

Zum 20jährigen Betriebsjubiläum

Prof. Dr. Peter-Klaus Budig (AT)
Erwin Drechsel (ML)
Hannelore Jahnke (FPM)
Dr. Walter Mach (IF)
Ursula Otschlagel (TLT)
Christine Schneiderbach (IT)

Zum 15jährigen Betriebsjubiläum

Ursula Arnold (BTH)
Dr. Eckart Fromm (PEB)
Margitta Heinsdorfer (DWS)
Hartmut Lissner (PEB)
Dr. Bernd Loderer (Ma)
Norbert Peshier (F)
Dorothea Roßner, (DKQ)
Dr. Johannes Steinmüller (FPM)
Hannelore Stawarz (FPM)
Christine Dittmann (IF)
Marion Tutzki (DSA)
Monika Ulrich (DWS)
Monika Wagner (IF)
Prof. Dr. Siegfried Wirth (TmvD)

Zum 10jährigen Betriebsjubiläum

Günter Bargmann (DTmV)
Wolfgang Baumann (PEB)
Dr. Rolf Berner (TLT)
Andreas Diezmann (VT)
Helga Kumm (Wlwi)
Irene Lohs (VT)
Natascha-Sofia Matzen-Bravo (F)

Zum 85. Geburtstag

Gertraude Melzer (DTmV)
Elfriede Müller (IF)

Zum 68. Geburtstag

Edith Brode (DWS)
Ruth Haberacker (PEB)
Dr. Günter Fritsch (E)

Die Abteilung Kultur gibt bekannt:

Änderung zum Kulturangebot Stadthalle

Die Weihnachtsrevue kann am 15. Dezember, 15 Uhr und am 21. Dezember, 15 Uhr nicht realisiert werden. Dafür werden folgende Termine angeboten:

15. Dezember, 19.30 Uhr; 16. Dezember, 15.30 und 19.30 Uhr; 17. Dezember, 15.30 und 19.30 Uhr; 18. Dezember, 15.30 und 19.30 Uhr; 19. Dezember, 19.30 Uhr; 21. Dezember, 19.30 Uhr; 22. Dezember, 15.30 und 19.30 Uhr; 23. Dezember, 19.30 Uhr; 26. Dezember, 15.30 und 19.30 Uhr.

Ebenfalls erhält die TH keine Karten für den Jugendtreff am 23. November, dafür aber für den 23. November, 17 Uhr.

Für das Konzert der Städtischen Theater in der Stadthalle am 11. November 1986, 19.30 Uhr sind noch Karten erhältlich.

Kartenverkauf für Studentenrecht Kabarett

am 21. Oktober, von 8 bis 11 Uhr und 12 bis 13 Uhr

am 22. Oktober, von 8 bis 11 Uhr

gemischtes Anrecht:

18. November, von 8 bis 11 Uhr und 12 bis 13 Uhr

19. November, von 8 bis 11 Uhr

Für sonstige Interessierte:

jeden Dienstag von 8 bis 11 Uhr und jeden Mittwoch von 8 bis 13 Uhr

Die Abteilung Kultur erhält die Karten jeweils 10 Tage vor dem Termin vom Veranstalter.

Für das Kabarettrecht der Mitarbeiter findet die letzte Veranstaltung des Jahres 1986 am 22. November 1986 im Filmtheater Metropol mit dem Kabarett „Die Zange“ Magdeburg statt. Der Beginn der Veranstaltung ist bei der Abteilung Kultur zu erfragen.